



Ein Interview mit Antonio Cavarero über den Game-Changer „Künstliche Intelligenz“

November, 2023



Antonio Cavarero

Head of Investments, Generali Insurance Asset Management



➤ Künstliche Intelligenz ist in der Lage, eine unglaubliche Menge an Daten zu verarbeiten und komplexe Probleme in kurzer Zeit zu lösen: **Das wird die Welt so verändern, wie die Elektrizität unsere Gesellschaft im späten 19. Jahrhundert verändert hat.** Da die Grenzkosten mit der Zeit sinken und sie praktisch überall eingesetzt werden kann, kann sie in den unterschiedlichsten Situationen eingesetzt werden.

Wie bei der massenhaften Einführung der Elektrizität gibt es ein "Vorher" und ein "Nachher": Sobald die Menschen die Vorteile der Elektrizität in Haushalten, Geschäften und am Arbeitsplatz erkannt hatten, gab es kein Zurück mehr. Es gibt mehrere Analogien, die darauf hindeuten, dass die künstliche Intelligenz, sobald sie auf breiter Basis eingeführt ist, die Welt, wie wir sie kennen, verändern wird. **Und Investitionen werden da keine Ausnahme bilden.**

Vielleicht hinkt diese Branche hinterher, aber es gibt alle Elemente, die eine beschleunigte Einführung von KI in unserem Geschäft erwarten lassen.

Ich stelle mir **drei Fragen**:

1. Wie wird KI den Investitionsprozess beeinflussen?
2. Wie wird KI die Vermögenswerte beeinflussen, in die wir investieren?
3. Was ist zu tun, wenn Investitionen auf KI treffen?

KI als Werkzeug im Anlageprozess

➤ **KI kann das Makroszenario lesen...**

KI-basierte Tools können die Grundlagen der Wirtschaft lesen, indem sie einfach eine riesige Menge an Daten durchgehen und Hypothesen über die

kommenden Szenarien aufstellen, indem sie bspw. die ersten Symptome eines neuen Makrotrends oder einer zugrunde liegenden Spannung erkennen. Dies ist etwas, was wir bei GIAM bereits tun und was wir durch die Erweiterung der Datenmenge, die wir betrachten, noch besser machen wollen.

➤ **...helfen, die Anlagestrategie zu entwerfen..**

Der Einsatz von künstlicher Intelligenz kann über die reine Gestaltung des Anlageumfelds hinausgehen. Wir können auch das Portfolio aufbauen und überwachen. Die künstliche Intelligenz kann die Vermögensallokation festlegen, die am besten zu den Bedürfnissen des jeweiligen Kunden passt, und ein optimiertes Portfolio entwerfen, das die beste Korrelation zwischen den Anlageklassen, den gewünschten erwarteten Drawdown und die Volatilität bietet und verschiedene zusätzliche Beschränkungen berücksichtigt. Dies bedeutet, dass das Risikomanagement näher an der Perspektive des Kunden liegt. Menschen werden immer noch die letzten Entscheidungsträger sein, aber ihre Handlungen werden auf Vorschlägen beruhen, die aus einem viel breiteren und tieferen Datensatz abgeleitet werden.

➤ **...die Portfolios zusammenstellen...**

Das ist noch nicht alles: KI kann die Portfolios nicht nur entwerfen, sondern auch erstellen. Wir können Rechts-ESG- oder Kreditdokumente en masse analysieren, wir können den Nachrichtenfluss überprüfen und Änderungen der Marktstimmung zu einem bestimmten Namen erkennen, wir können sehr detaillierte Informationen über einzelne Unternehmen erhalten



und somit das Makrobild um eine detaillierte und aktualisierte Bottom-up-Sicht ergänzen. KI kann auch die spezifischen Instrumente definieren, die am besten in die breitere Strategie passen und die beste erwartete Rendite bieten, auch taktisch: GIAM arbeitet bereits daran, indem es eine sehr große Menge an Daten untersucht, um das gewünschte Kreditportfolio zu extrapolieren.

... und sie zu überwachen.

Neben der Investitionstätigkeit gibt es auch die Überwachungsphase. KI-gestütztes Risikomanagement kann das Risikoprofil entlang des gesamten Investitionsprozesses analysieren, verschiedene Metriken miteinander verbinden und nach bekannten Mustern suchen, um diese anzuwenden und möglicherweise Vorschläge zur Risikominderung zu machen.

Künstliche Intelligenz ist ein Werkzeug, wahrscheinlich das leistungsstärkste, das wir je hatten, und wird die menschliche Intelligenz stärken: Der gesamte Investitionsprozess ist offen für KI-Eingriffe, sie wird ihn solider machen und dem menschlichen Entscheidungsträger eine breitere Palette von Informationen und Vorschlägen bieten.

KI als Investition

Künstliche Intelligenz ist natürlich ein Anlagethema, das derzeit am heißesten und faszinierendsten ist, aber hier nicht angemessen behandelt werden kann.

Wenn ich mich auf etwas konzentrieren müsste, würde ich mir die Diskussion über Gewinner und Verlierer ansehen.

Die Gewinner

Die wirklichen Gewinner sind noch nicht geboren.

So wie die wirklichen Gewinner des Internets vor über 20 Jahren, als es populär wurde, noch nicht geboren waren - Airbnb oder Facebook waren einfach noch nicht da. Heute sind die wirklichen Gewinner der künstlichen Intelligenz wahrscheinlich ein paar Jungs irgendwo in einer Garage, die sich am Kopf kratzen und denken: "OK, was können wir daraus machen?"

Während wir darauf warten, dass diese neuen Namen auftauchen, können wir versuchen, einige Schlussfolgerungen zu ziehen. Zunächst einmal wird uns die KI effizienter und produktiver machen, sie wird Einsparungen und eine bessere Verteilung knappen

knapper Ressourcen wie Energie ermöglichen, also per se Wohlstand schaffen.

Dann möchte ich unter den vielen möglichen Blickwinkeln die Fälle hervorheben, **in denen sich exponentielle Technologien kreuzen und gegenseitig befruchten**, was zu Ergebnissen einer höheren Größenordnung führt. Denken Sie an das Zusammentreffen von **Biotechnologie** oder **Pharmazeutik mit KI**: Dies wird dazu führen, dass neue Moleküle in kürzerer Zeit entwickelt werden, die Forschungskosten sinken und beispielsweise neue und bessere Medikamente oder neue Instrumente zur Bewältigung von Umweltproblemen entwickelt werden. Das ist einfach atemberaubend.

Die Verlierer

Andererseits gehören die **wissensbasierten Tätigkeiten und Medien** zu den ersten, die in die Schusslinie geraten. Wenn Wissen, und zwar "alles Wissen", über Chat GPT et similia leicht und problemlos zugänglich ist, dann sind all jene Unternehmen, die auf einen exklusiven Zugang zu einem bestimmten Wissen angewiesen sind, gefährdet, da sie zumindest teilweise umgangen werden können.

Das Gleiche gilt für die Medien, weil der Zugang zu Inhalten anders sein könnte, weil Inhalte automatisch erstellt werden können (KI kann einen Film drehen) und, was noch besorgniserregender ist, weil KI-generierte gefälschte Inhalte ihre Glaubwürdigkeit ernsthaft untergraben und die Leser und Zuschauer abschrecken könnten.

Und unterschätzen Sie nicht eine **"intelligente Siri"**, das beste Beispiel für einen KI-Agenten, d. h. eine Software, die in der Lage ist, mit der Umgebung und anderen auf maschinellem Lernen basierenden Modellen zu interagieren, um Aktionen auszuführen und Ziele auf Ihre Anweisung hin zu erreichen.

Stellen Sie sich vor, Siri sitzt in Ihrem Telefon und kann Ihren Urlaub buchen. "Hey Siri, ich möchte ab dem 15. August für 3 Wochen nach Griechenland in den Urlaub fahren. Ich möchte an diesen und jenen Ort fahren, du kennst meinen Geschmack in Bezug auf Hotels, weil du alles über mich weißt. Bitte finde etwas, und wenn du glaubst, dass es mir gefällt, buche Flugzeuge und Hotels und miete auch ein schönes Cabrio".

Das bedeutet, dass Sie Ihr **Konsumverhalten ändern** und einige Akteure ausschalten müssen. Sie können Siri auch bitten, ständig nach dem besten Telefonvertrag oder der besten Rendite für Ihr Bankkonto zu suchen, und sobald eine bessere Option





auftaucht, wechseln Sie einfach zu der neuen. In mechanischer Hinsicht wird ein stärkerer und kontinuierlicher Wettbewerb einigen Akteuren aufgrund der effizienteren, automatisierten und intelligenten Tools in unseren Telefonen seinen Tribut zollen. Mittelfristig werden der verschärfte Wettbewerb und der bereits erwähnte Produktivitätsanstieg übrigens disinflationäre Auswirkungen haben.

Die "Gewinner in jedem Fall"

Es gibt jedoch auch diejenigen, die in jedem Fall gewinnen werden, wobei einige von ihnen eindeutig erfolgreich sind.

Stellen Sie sich eine Welt vor, in der Hunderte von Millionen von Nutzern, vielleicht über ein einfaches Smartphone, jeden Tag unzählige Male mit KI-basierten Prozessen für eine Vielzahl von Aktivitäten interagieren: Die Netzwerke, die Rechenzentren, die Berechnungsfähigkeiten, die erforderlich sind, um diese gigantische Anzahl von Anfragen zu bedienen, werden massive Investitionen in einem Ausmaß erfordern, das schwer vorhersehbar ist. Das erklärt Nvidia & Co, das erklärt die Fokussierung auf Chips und die geopolitischen Spannungen um sie.

Nicht nur "Chips sind das neue Öl", sondern auch bessere Rechenkapazitäten werden entscheidend sein, wie z. B. das Quantencomputing: Wenn wir von hier aus expandieren, das Internet der Dinge (IoT) und eine breite Nutzung von Sensoren zur Verbindung mit der physischen Welt einführen, können wir weit vernetzte Netzwerke von Agenten der künstlichen Intelligenz sehen. Das ist eine völlig neue Welt, die viele Investitionen erfordert. Es wird einige Zeit dauern, aber nicht so viel, wie Sie denken.

Konzentrieren Sie sich also **auf die Infrastruktur.**

Investitionen treffen auf KI

Es ist wichtig, sich mit einigen "verwaltungstechnischen" Aspekten der KI zu befassen, da wir sie in unsere Prozesse einbinden und sie mit unseren Mitarbeitern zusammenarbeiten lassen müssen.

KI entwickelt sich von einem "nice to have" zu einem "must have". Für die Gläubigen ist es eine historische Chance, für die anderen eine existenzielle Bedrohung. Man kann sich dem nicht entziehen. Wir sollten das niedrig hängende Obst nehmen, um die Einführung von KI zu beschleunigen. Je mehr man sie nutzt, desto mehr wird man sie nutzen.

Zusammenarbeit und kalibriertes Vertrauen.

Die KI wird den Menschen Vorschläge für ihre Entscheidungen machen, aber sie wird sie nicht übernehmen dürfen, vor allem nicht bei größeren Aufgaben. Die KI kann problemlos kleinere Aufgaben übernehmen, und um das Vertrauen zu stärken und eine gewisse Kontrolle zu ermöglichen, wird sie dem menschlichen Nutzer den Kontext und die Logik hinter der durchgeführten Aktion vermitteln. Keine Blackbox.

Die Integration von Werkzeugen der künstlichen Intelligenz.

Wir müssen die künstliche Intelligenz so weit wie möglich und ohne Tabus in allen Prozessen einsetzen. Wir müssen lernen, wie wir das aktuelle Angebot an KI-Tools in unsere Prozesse integrieren können. Chat GPT hat das Szenario verändert, da wir jetzt billigere Alternativen zu einigen Instrumenten haben, die wir selbst entwickelt haben. **Weithin zugängliche KI-Tools haben die "Make-or-buy"-Grenze verschoben** und zwingen jeden dazu, häufiger neu zu bewerten, welche Initiativen Zeit und Geld in den Aufbau investieren und wo wir das Produkt einfach von außen kaufen. Und diese Grenze verschiebt sich schnell. Das hat wichtige Konsequenzen für die Planung: Einerseits darf sie nicht unberechenbar sein, andererseits muss sie die Veränderungen in der technischen Landschaft schnell erkennen, um die **Ressourcen dort zu konzentrieren, wo sie wirklich einen Unternehmenswert schaffen können.** Integration bedeutet auch, dass wir einige der offensichtlichen **Vertraulichkeitsprobleme** lösen müssen: Der Austausch von Informationen mit einer Plattform, die wir nicht vollständig kontrollieren, bringt Probleme an dieser Front mit sich, derer sich jeder bewusst sein muss. Da es jedoch keine Option ist, sich aus der KI herauszuhalten, gibt es und wird es Tools und Richtlinien geben, die eine angemessene Lösung bieten.





“ Ich bin wirklich begeistert von der Einführung von KI, einem Werkzeug, das den Menschen bei den wichtigsten Entscheidungen unterstützen (aber nicht ersetzen) wird, das neue Szenarien innerhalb und außerhalb der Vermögensverwaltungsbranche eröffnen wird: Das Zeitalter der künstlichen Intelligenz und der menschlichen Intelligenz steht vor uns. ”



Generali Insurance Asset Management* arbeitet mit Kunden aller Größen zusammen, um maßgeschneiderte LDI-Lösungen zu entwickeln und zu verwalten, die ihnen helfen, ihre langfristigen Anlageziele zu erreichen. Sie bieten Asset Liability Management (ALM), Strategic Asset Allocation (SAA) und Capital Management und profitieren von umfangreichen eigenen Research- und ESG-Analyseressourcen. Das Unternehmen verwaltet seit 2005 maßgeschneiderte LDI-Mandate für Pensionskassen und Versicherer und verwaltet seit 1998 Versicherungsportfolios und Pensionsmandate der Generali Gruppe.

Generali Insurance Asset Management ist Teil der Generali Investments Plattform.

Wichtige Informationen

Diese Mitteilung bezieht sich auf Generali Insurance Asset Management S.p.A. und ist keine Marketingmitteilung in Bezug auf einen Fonds, ein Anlageprodukt oder eine Wertpapierdienstleistung in Ihrem Land. Dieses Dokument ist nicht als Anlage-, Steuer-, Buchhaltungs-, Berufs- oder Rechtsberatung gedacht. Generali Investments Partners S.p.A. Società di gestione del risparmio ist eine italienische Vermögensverwaltungsgesellschaft, die der Aufsicht der Bank von Italien unterliegt (Via Niccolò Machiavelli 4, Trieste, 34132, Italia - C.M. n. 15376 - LEI: 549300DDG9IDTO0X8E20). Generali Insurance Asset Management S.p.A. Società di gestione del risparmio ("Generali Insurance AM") ist als OGAW-Verwaltungsgesellschaft und Verwalter alternativer Investmentfonds (AIFM) in Italien zugelassen und wird von der italienischen Zentralbank reguliert - Via Machiavelli 4, Trieste, 34132, Italia - CM: 15099 - LEI: 549300LKCLUOHU2BK025. Alle Meinungen oder Prognosen beziehen sich auf das angegebene Datum, können sich ohne Vorankündigung ändern, sagen keine künftigen Ergebnisse voraus und stellen keine Empfehlung oder ein Angebot für ein Anlageprodukt oder eine Anlagendienstleistung dar. Dieses Dokument ist nur für professionelle Anleger in Italien, Frankreich, Österreich, Deutschland, Spanien, Portugal und Luxemburg bestimmt. Dieses Dokument ist nicht für US-Personen gemäß der Definition in Regulation S des United States Securities Act von 1933 in der jeweils gültigen Fassung bestimmt. Die Informationen werden von Generali Investments Partners S.p.A. (der "Emittent") bereitgestellt. Alle in diesem Dokument verwendeten Daten werden, sofern nicht anders angegeben, von der Emittentin zur Verfügung gestellt. Dieses Material und sein Inhalt dürfen weder ganz noch teilweise ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung des Emittenten vervielfältigt oder verbreitet werden.